

# Catella Market Tracker Weihnachten 2020

Was machen die Catella Marktanalysten, wenn die Basis der quasi interessantesten Arbeit am Jahresende fehlt, sprich die Weihnachtsmärkte? „Macht das doch virtuell“, wurde uns entgegengerufen. „Wenig inspirierend“, war unsere Antwort. Eine Analyse der traditionellen Märkte konnte nicht erfolgen, die ganzen virtuellen Möglichkeiten via ZOOM, MS Teams oder Xmas ToGo entsprechen nicht unserem Anspruch an ein qualitativ hoch fundiertes Research. Mehr noch: Es wurden, seit dem 2. Lockdown, gar Stimmen und Zweifel laut, darauf zu verzichten. Um es klar zu sagen: Wir weichen keinen Millimeter vor einem Virus zurück! Stattdessen mussten die Kolleginnen und Kollegen der deutschen Catella Einheiten als Umfrageopfer herhalten. Und denen hat es offensichtlich gefallen! Auf den folgenden Seiten bzw. Abbildungen dürfen wir Ihnen deshalb ein Spektrum an interessanten, außergewöhnlichen bis hin zu fundamental neuen Erkenntnissen präsentieren – und davon gibt es eine Menge.

## CATELLA-WEIHNACHTSLIEDERUMFRAGE

Die diesjährige Absage der Weihnachtsmärkte hat die deutsche Adventskultur stark getroffen – doch zum Glück gibt es kreative Alternativen zum klassischen Weihnachtsmarkt der jeweiligen Marktplätze der Republik. Wie etwa das „Winter Wonderland Drive-In“ in Kalkar gibt es inzwischen mehrere Drive-Through-Weihnachtsmärkte\*, in denen Besucher mit ihren Autos an Weihnachtsmarktstände heranzufahren und sich den Glühwein und die Crêpes to go abholen können. Für rund 50 € gibt es in Kalkar einen PKW-Eintritt ins Wonderland plus vier Portionen Eintopf. Und um auch dort so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen, dürfen die beliebten Weihnachtslieder nicht fehlen. Diesbezüglich hat Catella in Deutschland intern abgestimmt, welche die drei nervigsten Weihnachtslieder sind.

\* Die Diskussion um Feinstaubbelastung spielt bei diesem Thema offensichtlich keine Rolle.

## WEIHNACHTSTRANSAKTIONEN

Wer meint, dass es in diesem Jahr kein richtiges Weihnachten gibt, der irrt! Denn Weihnachten 2020 war das ganze Jahr – man muss es nur sehen – weniger mit dem Herzen(!) oder an der Kasse im Supermarkt im September, besser bekannt als „Spekulatiusfalle“, sondern beim Blick auf die Transaktionsaktivitäten. Hier strotzt es nur so von Maria, Josef, Nikolaus, Engel, Glocken & die Drei Könige sind auch dabei... Die eine oder andere Transaktion hätte auch dem einen oder anderen Catella Fonds gut zu Gesicht gestanden.

### WEIHNACHTSTRANSAKTIONEN 2020

Datum	Name	Adresse
Jan 20	Teilareal Gewerbegebiet <b>Drei Könige</b>	Witten
Jan 20	Seniorenresidenz <b>Josef-Wulff-Straße</b>	Recklinghausen
Feb 20	Logistrial-Portfolio: Flechtorf II - <b>Nikolaus-Otto-Str.</b>	Lehre
Feb 20	<b>Heiligkreuzviertel</b> - Baufeld 12	Mainz
Mrz 20	Bürogebäude <b>Maria-von-Linden-Straße</b>	Tübingen
Apr 20	Bauareal <b>Josef-Eggler-Straße</b>	Weingarten
Mai 20	Wohnensemble Engelsdorf	Leipzig
Mai 20	Sieben Senioreneinrichtungen - Patrizia: <b>Maria-und-Georg-Dietrich-Straße</b>	Offenburg
Jun 20	Wohnbaugrundstück ehemaliges Jordan-Areal	<b>Glockenbruchweg,</b> Kassel
Jun 20	Grundstück ehem. Kirche <b>Maria Königin</b>	Duisburg
Aug 20	INHAG-Übernahme - Episo 5: <b>Engeldamm 14</b>	Berlin
Sep 20	Baugrundstück <b>Nikolaus-Seng-Straße</b>	Fulda
Okt 20	Post Carré	<b>Engelplatz, Jena</b>
Nov 20	Einzelhandelsimmobilie <b>Maria-Juchacz-Ring 2-4</b>	Ottweiler

Quelle: Thomas Daily, RCA, investigative Recherche: Catella Research

## WEIHNACHTSLIEDER 2020

Auf den Weihnachtsmärkten mögen sie eine nette Hintergrundberieselung darstellen. Doch ohne Glühwein & Co treffen sie uns mit der vollen Wucht der Lärmbelästigung.

**Welche sind Eure drei nervigsten Weihnachtslieder?**

### TOP 3

1 **LAST CHRISTMAS\***

37 %

2 **RUDOLPH, THE RED-NOSED REINDEER\*\***

36 %

3 **IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI\*\*\***

33 %

\* „Last Christmas“ hätte ursprünglich unter dem Titel „Last Easter“ veröffentlicht werden sollen: Da wäre uns im Dezember einiges erspart geblieben!

\*\* Gendergerechte Korrektur: Rudolph ist eigentlich eine Rentierdame („Rudolphine“), da männliche Rentiere ihr Geweih um die Weihnachtszeit abwerfen, die Weibchen hingegen erst im Frühjahr. Wissenschaftliche Erklärung für Rudolphines rote Nase: Die Dichte der roten Blutzellen in der Nase von Rentieren ist im Vergleich zum Menschen bis zu 25 % höher.

\*\*\* Nur Eltern mit Kleinkindern verstehen diese Platzierung – siehe auch hohe Korrelation mit Glühwein messbar!

Quelle: Catella Research 2020; unter Mithilfe der über 100 Kolleginnen und Kollegen der deutschen Catella-Gesellschaften

## DIE WEIHNACHTSGEBÄCK-INFLATION

### Wie teuer sind Schoko-Orangen-Cookies?

**Warnung: Wir haften nicht für eventuelle Gewichtszunahmen!**

#### WEIZEN

Die Terminkontrakte (Futures) werden an den Rohstoffbörsen in US-Cent je „Scheffel“ gehandelt, wobei 500 „Bushel“ 1 „Scheffel“ bilden und 1 „Bushel“ genau 27,21 kg entspricht.

#### MILCH

ist per Milchgesetz „das durch regelmäßiges Ausmelken des Euters gewonnene und gründlich durchmischte Gemelk von Kühen“.

- Die Milch des *Flusspferds* ist rosa.

*(was das jetzt soll, wissen wir auch nicht)*

#### KAKAO

(Schokolade) war bei den *Mayas* eine Währung.

- In Japan verschenkt man zum Valentinstag am 14. Februar Schokoladentafeln. Geliebte Menschen und Führungskräfte finden eine qualitativ hochwertige Schokolade in einer Geschenkschachtel vor, während verhasste Arbeitskollegen eine *geringwertige* „Pflichtschokolade“ erhalten.
- Rund *sieben Kilogramm Milchschokolade* führen zum *Tod* (Theobrominvergiftung).
- Es gibt eine positive *Korrelation* zwischen *Schokoladenkonsum* und Anzahl *Nobelpreisträger* pro Nation.

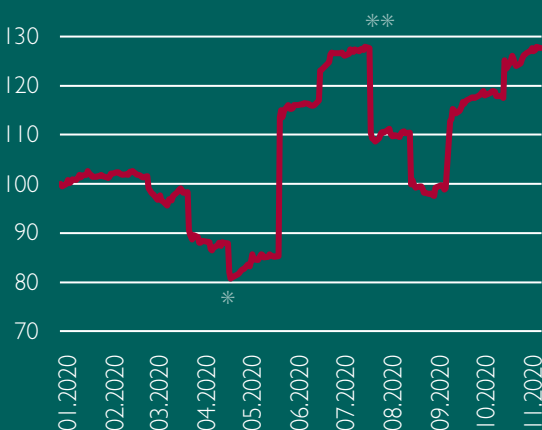
*(28 Preisträger in der Schweiz bisher – scheint zu stimmen im Schokoland)*

#### ORANGENSAFT

kann aufgrund des hohen Vitamin-C-Gehalts und des damit einhergehenden *Immunsystem-Booster-Effekts* von steigender Nachfrage seitens der Verbraucher profitieren. In Deutschland kletterte der *Verbrauch* im ersten Halbjahr um 18 Prozent in die *Höhe*.

- An der Börse wird nicht der flüssige Saft gehandelt, sondern die Futures auf ein gefrorenes Konzentrat: Die *Orangen* werden gepresst, der Saft dann eingedampft und gefroren.

PREISGEWICHTETER SCHOKO-ORANGEN-COOKIE-INDEX  
(JANUAR = 100)



Beobachtungszeitraum: 01.01.2020 - 30.11.2020

Butter + Zucker + Mehl + Kakao + Orange

Jan. 55,27 + 2,4 + 6,16 + 15,12 + 7,65 = 86,6 ct

Nov. 78 + 2,6 + 6,83 + 14,35 + 9,72 = 111,5 ct

Preissteigerung von 28,7 % trotz Euro-Aufwertung, nur Kakao ist im Preis gefallen.

*\*Nachdem der 1. Lockdown überstanden war, wurde tendenziell mehr Alkohol als Cookies konsumiert.*

*\*\* Nachdem der Sommerurlaub eher reduziert war, spielte auch die Bikinifigur bzw. analog die Waschbärbauchfigur keine Rolle mehr.*

Quelle: Catella Research, finanzen.net

### ADVENTSZEIT @HOME: PLÄTZCHEN UND SCHOKOLADE

An den Instagrammern kommen wir in 2020 nicht vorbei. Verdienen diese doch mit vielen inhaltsleeren Posts Millionen, setzen wir stattdessen auf qualifizierten Content. Denn da wir in diesem Jahr nicht die Möglichkeit haben, auf Weihnachtsmärkten gebrannte Mandeln, Lebkuchen, Zuckerwatte und Co. zu erwerben, werden unter der musikalischen Begleitung von Rolf Zuckowski in zahlreichen privaten Haushalten allerlei Kekse gebacken. Das beliebteste Gebäck stellt das klassische Plätzchen dar – ob mit Zuckerperlen, kunterbunten Zuckerguss-Varianten oder Streuseln, Plätzchen sind auch auf Instagram ein viraler Hit.

**Warnung: Die folgende Top 10 ist nicht nach Kilojoule gerankt!**



BELIEBTESTE WEIHNACHTSGEBÄCKSORTEN  
AUF INSTAGRAM (STAND 03.12.2020)

	Gebäck	Beiträge insgesamt
1	#plätzchen	369.218
2	#stollen	190.543
3	#lebkuchen	180.859
4	#vanillekipferl	63.114
5	#spekulatius	50.415
6	#zimtsterne	34.936
7	#spritzgebäck	15.280
8	#makronen	8.587
9	#dominosteine	6.696
10	#schwarzweißgebäck	1.759

Quelle: instagram.com

*(unserer jungen Praktikantin hat's gefallen, mit dem Smartphone arbeiten zu dürfen...)*

Auch der Schokoladenkonsum nimmt während der Advents- und Weihnachtszeit immer zu. Die Lust und der Pro-Kopf-Absatz von Schokolade sind in den letzten Jahren stetig gewachsen – Tendenz und Prognose für die nächsten Jahre sind auch weiter steigend. Zwischen 2012 und 2025 werden die Deutschen voraussichtlich ein Kilo Schokolade mehr kaufen und in einem Jahr circa 6,3 Kilo pro Kopf konsumieren. Und wenn Sie links schön aufgepasst haben, nähern wir uns damit der „Todesgrenze“!

## Rezept

### Schoko-Orangen-Cookies\*

- 150 g Butter (entspricht 2,7 Liter Milch)
- 200 g Zucker
- 250 g Mehl (entspricht 325 g Weizen)
- 100 g dunkle Schokolade (70 % Kakaoanteil)
- Abrieb und Saft einer Orange = 90 ml

*\* Rezeptur entspricht unserer Analyse, Ergebnisse dürfen Sie uns gerne ab dem 4. Januar zukommen lassen.*

## GLÜHWEIN- UND WEINKONSUM



**Glühweinabsatz 2019:** **ca. 80 Mio. Liter \***

**Bevölkerung über 16 Jahre**  
(Stichtag 31.12.2019): **71.018.629**

**Glühweinkonsum pro Kopf:** **1,13 Liter**  
= etwas mehr als eine Flasche Glühwein  
oder ca. 5 Glühweinbecher pro Kopf

\* 80 x 3,5 (durchschnittlicher Glühwein-Preis) = 280 Mio. €: Zu diesem Äquivalenzwert ging im Dezember 2019 der Blue Tower in München über die Ladentheke.

Traditionell steigt der Alkoholkonsum der Deutschen im Dezember um rund 36 % an. Um auch 2020 den Glühweinabsatz aus 2019 von ca. 80 Millionen Litern zu erzielen, müssen wir umgerechnet circa eine Flasche oder 5 Becher Glühwein zu Hause konsumieren\*. Die Zahlen des Weinkonsums in COVID-19-Zeiten sprechen dafür, dass die Verbraucher diesen Glühwein-Ausgleich zu Hause erreichen könnten. Denn der Weinkonsum ist in diesem Jahr trotz weniger Außer-Haus-Konsum in Gastronomie und bei gesellschaftlichen Anlässen insgesamt stabil geblieben (wen wundert's: es gab einen Lockdown 1 & jetzt Lockdown 2). Ein höherer Konsum in den eigenen vier Wänden sowie Online-Events mit Freunden und Familie haben dazu beigetragen, dass die Zahlen des Weinabsatzes nicht signifikant runtergegangen sind.

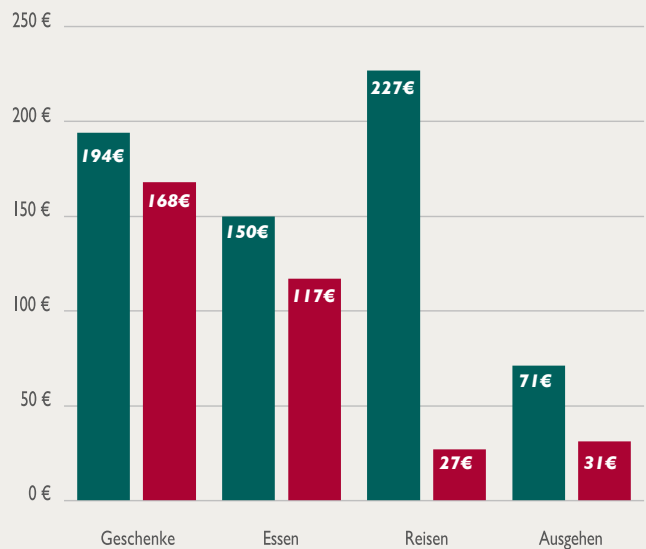
\* Wir sehen schon die rauchenden Köpfe der Leserinnen und Leser, ein verschämtes Um-sich-blicken und der Gedanke: „Endlich schlag ich mal den Durchschnitt!“

### KONSUMVERHALTEN IN DER WEIHNACHTSZEIT 2020

Aufgrund der Auswirkungen und Einschränkungen der COVID-19-Pandemie hält sich die diesjährige Konsumfreude der Deutschen beim Weihnachtsshopping in Grenzen. Das geplante Budget für die Weihnachtszeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast halbiert: 2019 betrug die geschätzten Weihnachtsausgaben noch 642 €, in diesem Jahr liegen diese nur noch bei rund 343 €\*. Da wir alle in diesem Winter dazu angehalten werden, zu Hause zu bleiben und unsere Reisen zu Verwandten und Freunden zu reduzieren, ist es nicht verwunderlich, dass die Verbraucher weniger Ausgaben für Reisen (-88 %), Freizeitaktivitäten (-56 %) und für Essen, Getränke und Restaurantbesuche (-22 %) einplanen. Doch auch für Geschenke wird wohl in diesem Jahr weniger Geld ausgegeben (-13 %).

\* Nicht bei Familie Beyerle – Xmas ging gefühlt operativ schon am Black Friday los.

### GEPLANTE WEIHNACHTSAUSGABEN 2019 VS. 2020



■ Ausgaben 2019 ■ Ausgaben 2020 \*

\* Wir zweifeln die Ergebnisse an, die Zahlen bzw. Aussagen kamen garantiert ohne Befragung der Paketzusteller zustande.

Quelle: Deloitte Christmas Survey 2019/20



Die Kolleginnen und Kollegen von Catella mussten in diesem Winter auch etwas über ihr Kaufverhalten preisgeben. Wir haben analysiert, wo Catella Deutschland Weihnachtsgeschenke kauft und mit welchen Erklärungen sie ihre Einkaufswahl rechtfertigen.

## WEIHNACHTSGESCHENKE – EINKAUFSORTE 2020

Wo werdet Ihr dieses Jahr Weihnachtsgeschenke kaufen?



Quelle: Catella Research 2020; unter Mithilfe der über 100 Kolleginnen und Kollegen der deutschen Catella-Gesellschaften

## PROGNOSEN WEIHNACHTSBÄUME 2020

Weihnachtsbäume gehören in das Wohnzimmer privater Haushalte dazu: Etwa 80 % aller Haushalte mit mehr als drei Personen stellen über die Feiertage einen Weihnachtsbaum auf. Der natürliche, echte Weihnachtsbaum gewinnt insbesondere in diesem Jahr an Beliebtheit, da der Trend auf Plastikverzicht weiter zunimmt. Auch der Trend nach Regionalität ist beim Weihnachtsbaumverkauf von Bedeutung: 30 % werden direkt bei landwirtschaftlichen Betrieben erworben, 30 % im Straßenhandel und die restlichen Bäume in Super-, Garten- oder Baumärkten\*. Der Online-Weihnachtsbaumverkauf ist auch weiterhin auf dem Vormarsch: Inzwischen können bereits geschmückte Weihnachtsbäume bestellt und bequem ins Haus geliefert werden – das erspart die alljährliche Diskussion, welche Weihnachtskugelfarben am besten passen. Wir erwarten für diesen Dezember definitiv höhere Preise für die Bäume – Gründe dafür sind zusätzliche Ausgaben für Desinfektion, extra Personalkosten und größere Verkaufsflächen. Tote Fichten aus den Wäldern der Mittelgebirge wirken hier nicht preisdämpfend.

*\* Die Unsitte der aufgeklärten Städter, die Lichtungen im ländlichen Raum mit der Axt oder der Stihl Kettensäge heimzusuchen, "um aus lokalem Anbau etwas zu bekommen" (OK, die SUV-Fahrt dahin zählt nicht) und dem Bauern dort erklären, wie moderne Land- und Forstwirtschaft geht, nimmt Gott sei Dank wieder ab. Seit sich der Malte fast 3 Zehen abgehackt hat mit der – Zitat „Waffe“ – hadert er gleichwohl zwischen dem traditionellen und modernen Mannsbild.*



## VON WEGEN LANGEWEILE:

### Baby-Boom durch Corona scheint sich zu bestätigen

Seit Corona wird eine Diskussion besonders häufig geführt: Wird es in den nächsten Monaten zu einem Baby-Boom kommen? Da infolge der Corona-Maßnahmen insbesondere im Frühjahr die Menschen dazu angehalten wurden, zu Hause zu bleiben, spekulieren wir seit einiger Zeit darüber, ob der Lockdown zu einem Baby-Boom führen wird\*. Ein Indikator, der dafürsprechen könnte, ist die Beobachtung, dass in diesem Jahr bis Ende Oktober insgesamt 6 % mehr Packungen an Schwangerschaftsvitaminen in Apotheken gekauft wurden – betrachtet man die Zahlen der Monate September und Oktober, sind diese sogar um etwa 15 % höher als 2019. Doch eine statistisch eindeutige Aussage zu Schwangerschaften während Corona lässt sich bisher nicht treffen – lässt sich nur abwarten, wie viele Geburten tatsächlich Anfang nächsten Jahres registriert werden (was übrigens nichts zur Häufigkeit der Basis Aktivität aussagt).

*\* Unser neuer Social Impact Fonds - KITAs & mehr, will mit Leben gefüllt werden!*

## HAUSTIERE, CORONA & WEIHNACHTEN

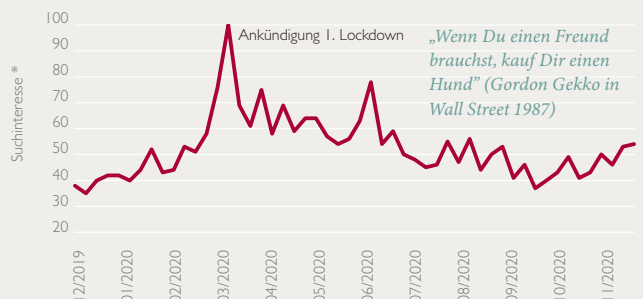
Ob Meerschweinchen, Goldfisch, Hund oder Katze – Haustiere sind alle Jahre wieder ein beliebtes Weihnachtsgeschenk. Und die Nachfrage nach den besten Freunden der Menschen ist bereits in den letzten Monaten in die Höhe geschossen. Corona-bedingt mussten viele im Homeoffice arbeiten, Kinder durften zeitweilig nicht in die Schule gehen und das Spaziergehen ist zum Volkssport des Jahres geworden. All diese Faktoren haben dazu beigetragen, dass sich zahlreiche private Haushalte neue tierische Familienmitglieder angeschafft haben\*. Auch die Entwicklung der Anzahl an Suchanfragen auf Google nach dem Begriff „Haustiere“ zeigt, dass nach der Ankündigung des ersten Lockdowns Mitte März das Suchinteresse extrem angestiegen ist. In Frankfurt erreichte die Zahl der Hundeanmeldungen Ende September einen Höchststand von insgesamt 598 Hunden – so viele Anmeldungen waren es in den vergangenen fünf Jahren nicht, 2019 waren es gerade einmal 156\*\*. Da kann die Vermutung aufgestellt werden, dass insbesondere in diesem Jahr viele Balus, Buddys, Emmas und Bellas unter dem Weihnachtsbaum vorzufinden sein werden\*\*\*.

*\* Eine weitere Erklärung wäre die Anzahl an Mikroapartments – davon hat Catella aber ganz schön profitiert in 2020, deshalb schweigen wir lieber...*

*\*\* Übrigens sollte man sich gut überlegen, ob ein Hund wirklich die beste Wahl gegen Einsamkeit darstellt - Zum Vergleich: Futterkosten für einen mittelgroßen Hund: ca. 100 € monatlich vs. Premium-Mitgliedschaft bei Parship: 65,90 € monatlich*

*\*\*\* Um ehrlich und realistisch zu sein: Wir warten auf den ersten Tierheimfonds 2021...*

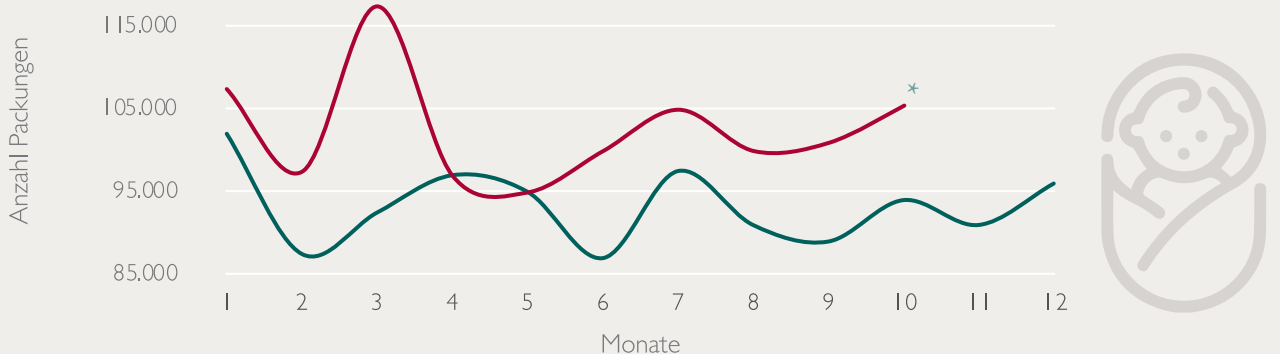
### GOOGLE SUCHANFRAGEN KORRELATION ZWISCHEN LOCKDOWN UND HAUSTIEREN



*\* Die Werte geben das Suchinteresse relativ zum höchsten Punkt im Diagramm an. Der Wert 100 steht für die höchste Beliebtheit des Suchbegriffs.*

Quelle: Google Trends

### ABVERKAUF PACKUNGEN SCHWANGERSCHAFTSVITAMINE 2019 VS. 2020



Quelle: Catella Research, Insight Health, DatamedIQ

*\* Nur Kondome kaufen ist noch peinlicher beim dm oder Rossmann für den männlichen Praktikanten... danach war er weg.*

## CATELLA-UMFRAGE VERWANDTSCHAFTSBESUCHE

Zuletzt verraten wir Ihnen noch, wie viele Kilometer Catella Kolleginnen und Kollegen zurücklegen werden, um über die Feiertage die Verwandtschaft zu besuchen – denn Weihnachten ist schließlich das Fest der Liebe.

### DRIVING AWAY FROM XMAS 2020

Wie viele Kilometer werdet Ihr voraussichtlich zwischen dem 23.12. und 26.12. zurücklegen, um die liebe Verwandtschaft zu besuchen?

**29,6 %**

**Gar keine**

Corona hat auch seine positive Seite (Offizielle Erklärung: „Wegen dem Söder/Kretschmann/Bouffier etc. können wir leider nicht kommen“)



**Max. 50 km**

Falls das Zusammenkommen mit der Familie erwartungsgemäß zu anstrengend wird, ergreife ich die Flucht und bin schnell wieder Zuhause (Alibi: „Vergessen, den Adventskranz auszumachen“)

**51 - 100 km**

„Mir ist kein Weg zu weit um Euch zu sehen, gerade in diesem Jahr!“ (Die nackte Wahrheit: Ich stehe in der Erbfolge auf Platz 1 und möchte es mir nicht verscherzen)

**101 - 500 km**

„Ich habe es meiner Frau/meinem Mann versprochen“ (Die Wahrheit: Die Cousine mit Medizinstudium hat uns allen am 15.12. einen Corona-Schnelltest geschickt - ich hasse sie!)

**Eine ganze Tankfüllung**

„Wegen der Kinder“

(Wenn wir wirklich alle fünf Weihnachtsalben von Rolf Zuckowski hören müssen, wird mein Bild bald auf ntv in der Rubrik „Breaking News“ gezeigt werden)

Quelle: Catella Research 2020; unter Mithilfe der über 100 Kolleginnen und Kollegen der deutschen Catella-Gesellschaften

Catella Research wünscht Ihnen allen ein resilientes Weihnachtsfest, die Einhaltung der Abstandregeln und Ausgangsbeschränkungen, eine große Prise Optimismus und freut sich auch in 2021 wieder mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen.

*Happy Holidays*

In diesem Jahr unterstützt Catella Ärzte Ohne Grenzen e.V., eine unabhängige Organisation für medizinische Hilfe, die denjenigen lebensrettende Gesundheitsversorgung bietet, die sie am dringendsten benötigen – egal wer, egal wo, egal warum. Wir hoffen, dass unsere Spende zu einem sichereren Leben beiträgt und den Bedürftigen einen Hoffnungsschimmer geben kann.

### UNNÜTZES WISSEN ZU WEIHNACHTEN


- Weihnachtsmann-Ausbildung: Seit 1937 werden im US-Bundesstaat Michigan auf der ältesten Schule für Weihnachtsmänner Santa and Mrs. Claus ausgebildet. Lerninhalte: Weihnachtsmann-Zeichensprache, Lebensgewohnheiten der Rentiere, neueste Spielzeuge auf Wunschlisten, professionelle Perücken- und Bartanwendung für Menschen ohne echten Bart, ...
- Nach Schätzungen des Bundesverbands Deutscher Versicherungskaufleute fangen jedes Jahr etwa 15.000 Adventskränze und Weihnachtsbäume in Deutschland Feuer.
- Weihnachten in Japan: Seit den 70ern besteht die besondere Tradition, an Weihnachten ein Menü bei Kentucky Fried Chicken zu kaufen. Woher genau der Brauch stammt, ist unklar, doch laut BBC besuchen jedes Jahr 3,6 Millionen japanische Familien zu Weihnachten eine KFC-Filiale.
- In diesem Jahr wurden insgesamt 151 Millionen Schokoladen-Weihnachtsmänner und 220 Millionen Schokoladen-Hasen produziert, aneinander gelegt ergibt das eine Strecke, die mehr als einmal um die Erde herum geht. Und übrigens: Übrig gebliebene Schokoladen-Weihnachtsmänner werden nicht eingeschmolzen und neu verarbeitet oder als Schokoladen-Osterhasen umverpackt, sondern zu reduzierten Preisen verkauft und an gemeinnützige Organisationen gespendet.

#### Über Catella:

Catella gehört zu den führenden Spezialisten im Bereich Immobilieninvestment und Fondsmanagement und agiert in 14 Ländern. Der Konzern verwaltet Vermögenswerte von rund 14 Mrd. Euro. Catella ist im Mid Cap Segment des Nasdaq Stockholm gelistet.

Mehr unter [catella.com](https://www.catella.com)

#### Kontakt:

Prof. Dr. Thomas Beyerle   
thomas.beyerle@catella.de  
+49 30 310 193-220

Carsten Lieser   
carsten.lieser@catella.de  
+49 30 310193-242

Marianne Kohl   
marianne.kohl@catella.de  
+49 30 310193-275